



UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN



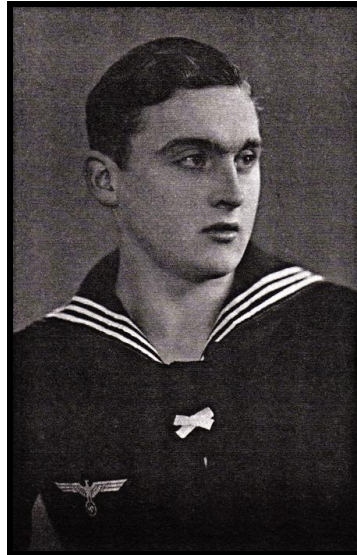
im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.

Die Ubootkameradschaft München trauert um

Hans Hierl

*** 28. Juli 1925**

† 02. März 1994



Hans Hierl war vom 15.08.42 bis 15.08.1945 bei der Kriegsmarine. Sein letztes Kommando war U-190, wo er als Torpedomechaniker seinen Dienst tat. Bei der letzten Fahrt hieß es, die in See befindlichen deutschen U-Boote laufen befehlsgemäß alliierte Häfen an. Die Besatzung von U-190 kam in englische Gefangenschaft nach Kanada. Kamerad Hierl war vom 14.03.1960 bis zu seinem Tode Mitglied bei der UK-München. Er erhielt die goldene Ehrennadel und den Ehrenteller. Wir werden unseren Kameraden Hans Hierl nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

U 190





O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!



Zur bleibenden Erinnerung
an Herrn

Hans Hierl

* 18. 7. 1925 † 2. 3. 1994

In unermüdlich treuen Sorgen,
hast lieber Vater Du für uns gelebt.
Es sah der Abend, fand der Morgen,
Dich für der Deinen Wohl bestrebt.
Nie wird aus unseren Herzen weichen,
die liebevollste Dankbarkeit.
Dir lohne Gott in seinem Reiche,
die Liebe, die Du uns geweiht.

Druck: Dachauer Volksbote, Trauerhilfe Denk

Im Namen der Ubootskameradschaft München möchte ich an dieser Stelle zunächst Ihnen, den Angehörigen, das Mitgefühl aller Ubootskameraden aussprechen.

Wir haben heute unserem Kameraden Hans Hierl das letzte Geleit gegeben. Er diente in der Kriegsmarine vom 15.08.42 bis 15.05.45.

Seine militärische Grundausbildung bekam er in der 9. Schiffsstammabteilung, danach folgte die Ausbildung an der Torpedoschule Flensburg zum Torpedomechaniker.

Die Ubootausbildung war in Pillau bei der 2. Ubootlehrdivision.

Danach folgten Verwendungen in der 2., 4. und 27. Ubootflottille.

Sein letztes Bordkommando war auf U-190, wo er als Torpedomixer seinen Dienst tat.

Bei der letzten Fahrt von U-190 hieß es dann, daß alle in See befindlichen deutschen Uboote alleierte Häfen anzulaufen haben.

U-190 mit Hans Hierl lief darauf einen englischen Hafen an. Die Besatzung kam zunächst in englische und dann in Kanada in kanadische Gefangenschaft.

Wie wir im Gottesdienst bereits gehört haben, galt es für Hans Hierl nach der Gefangenschaft im Jahr 1948 hier in München eine neue Existenz aufzubauen. Daneben war er Gründungsmitglied der Ubootskameradschaft München, deren Mitglied er daher seit dem 17.07.59 war. Als Auszeichnungen erhielt er von der Kameradschaft die goldene Ehrennadel und den Ehrenteller der UK-München.

Hans Hierl war in der Kameradschaft ein beliebter Kamerad.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.